



Verein Berner Tagesschulen VBT . Postfach 8618 . 3001 Bern
bern@tagesschulen.ch . Tel. 031 331 09 10 . PC 30-33284-8
www.bernertagesschulen.ch

Jahresbericht 2013/14 (September 2013 bis August 2014)

Einleitung

Auch dieses Jahr war geprägt von der Beratung, Begleitung und Unterstützung der immer zahlreicher werdenden Tagesschulen im Kanton Bern. Die seit 2009 stattfindenden Vernetzungstreffen stossen weiterhin auf sehr grosses Interesse. Die seit 2010 gewährte finanzielle Unterstützung der Erziehungsdirektion ermöglicht dem VBT die Organisation von zwei Treffen pro Jahr. Die Treffen werden von den Mitarbeitenden der Tagesschulen und für in diesem Bereich Angestellten der Gemeinden als Möglichkeit und Plattform genutzt, um den Erfahrungsaustausch unter den Tagesschulen zu pflegen. Damit leistet der VBT unter anderen einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Tagesschulen. Der Anteil der Tagesschulen unter den Mitgliedern stieg weiterhin an und der VBT ist als repräsentative Vertretung der Tagesschulen positioniert.

Die Vernetzungstreffen – ein beliebtes Angebot

Die Vernetzungs- und Erfahrungsaustausch-Treffen für die Kollektivmitglieder (Tagesschulen), sind sehr beliebt. Damit leistet der Verein einen aktiven Beitrag zur Entwicklung und zur Qualität der Tagesschulen im Kanton Bern. Der VBT organisierte wiederum zwei Treffen – eines im Herbst und eines im Frühling. Im Herbst 2013 fand das Treffen in der Tagesschule Morillon/Wabern zum Thema Hausaufgabenbetreuung statt. Input und Themen der Diskussion waren Strategien im Umgang mit heterogenen Gruppen, lernunselbständige und desintressierte Kinder, Erwartungen der Eltern und der Schule und Abgrenzung der Tagesschule. Zudem gab es mit „Marktständen“ die Möglichkeit zum weiteren Austausch. Im Frühling war die Tagesschule Moos in Muri Gümligen Gastgeberin. Thema war die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Tagesschule. Inhalte waren Kommunikation, Informationswege, gegenseitige Erwartungen und Abgrenzung, Tür-/Angelgespräche mit Eltern, Qualitätskriterien für ein Elternkonzept, lösungs- und ressourcenorientierter Dialog mit Eltern, Feedbackkultur und Evaluationen. Beide Vernetzungstreffen waren mit knapp 100 Teilnehmenden wiederum sehr gut besucht. Weitere Informationen zu den Vernetzungstreffen unter www.bernertagesschulen.ch.

Nach fünf Jahren Vernetzungstreffen (insgesamt 10) zieht der Vorstand des VBT eine sehr positive Bilanz. Die Treffen leisten einen wertvollen und nötigen Beitrag zum Austausch unter den Mitarbeitenden der Tagesschulen und deren Vernetzung im ganzen Kanton. Im Durchschnitt nehmen 80 – 100 Personen teil. Damit trägt der VBT weiterhin wesentlich und aktiv zur Entwicklung der Tagesschulen im Kanton Bern und zu deren Qualitätssicherung bei. Dies wird auch von der Erziehungsdirektion anerkannt. Seit 2011 unterstützt die Erziehungsdirektion die Organisation und Durchführung eines Vernetzungstreffens im Jahr und hat dem VBT dazu ein Mandat für fünf Jahre erteilt. Wir hoffen, dass dieses Mandat von der Erziehungsdirektion erneut dem VBT in Auftrag gegeben oder sogar ausgeweitet wird, denn mit dieser Unterstützung kann der VBT, die Vernetzungstreffen professionell und zur Zufriedenheit aller durchzuführen.

Netzwerk Bereichsleitende der acht grössten Tagesschulen im Kanton (Bern, Biel, Köniz, Thun, Ostermündigen, Burgdorf, Muri und Langenthal – Angebot hat sich bewährt

In den letzten Jahren hat sich immer mehr gezeigt, dass die Verantwortlichen für die Tagesschulen in den Gemeinden weitgehend auf sich gestellt sind und ein Austausch und Transfer des Know Hows fehlte. Darum führt der VBT seit 2012 ebenfalls Treffen durch, die sogenannte Konferenz der Bereichsleitenden, welche Gemeindeverantwortliche aus den grossen Gemeinden untereinander vernetzt und den Erfahrungsaustausch ermöglicht. Die Konferenz stösst auf grosses Interesse. Der Verein zieht auch hier eine positive Bilanz und führt die Treffen weiter. Leider fehlen die Ressourcen, um weiteren Gemeinden dieses Angebot zur Verfügung zu stellen.

Rückschritte abgewehrt und Vernehmlassung zum Lehrplan 21

Im Frühling 2014 stand die Motion der Grossrätin Sabina Geissbühler auf der Traktandenliste des Grossen Rats. Diese beabsichtigte unter anderem, die Gruppengrössen an den Tagesschulen zu erhöhen. Dies löste grossen Widerstand bei Tagesschulmitarbeitenden, bei Lehrkräften, Schulleitungen, sowie auch bei Eltern aus. Ein offener Brief des VBT mit 800 Unterschriften zeigte die Besorgnis sehr deutlich. Die Motion hatte im Grossrat schliesslich keine Chance und wurde abgelehnt. Dies zeigt, dass die Tagesschulen im Kanton Bern mittlerweile gut verankert und nicht mehr wegzudenken sind.

Der VBT beteiligte sich zudem an der kantonalen Vernehmlassung zum Lehrplan 21 mit dem Anliegen, die Tagesschulen im Lehrplan 21 ebenfalls konsequent zu berücksichtigen.

Ungebrochenes Wachstum

Die Zahl der Tagesschulen im Kanton Bern wächst immer noch weiter. Der Wachstumsschub ist immer noch beeindruckend. Waren es 2008 noch 24 Tagesschulen im ganzen Kanton, so sind es heute 198 Tagesschulen in 134 Gemeinden. Das ist acht Mal mehr in fünf Jahren! Der Verein besteht nun seit mehr als 25 Jahren. Die Verankerung der Tagesschulen im Volksschulgesetz 2008 war die Krönung des beharrlichen Engagements einer Vielzahl von Engagierten im Kanton Bern. Der VBT ruht sich jedoch nicht auf diesen Lorbeeren aus, sondern stellt sich weiterhin der wichtigen Aufgabe, zur Entwicklung der Tagesschulen beizutragen. Statt wie früher auf Einzelmitglieder zu zählen, macht es sich der VBT nun zur Aufgabe, Tagesschulen als Mitglieder zu gewinnen und sich gemeinsam mit dem Know How und den Erfahrungen ihrer Mitglieder für eine hohe Qualität der Tagesschulen einzusetzen. So hat der VBT inzwischen 133 Tagesschulen in 74 Standortgemeinden als Mitglieder gewinnen können.

Bildung und Betreuung Schweiz

Der Schweizer Dachverband führte im Februar 2014 erfolgreich eine schweizerische Tagung zum Thema „Betreuung heisst Bildung?! Spielen und lernen in der schulergänzenden Betreuung“ durch. Leider hat im Rahmen der Strukturbereinigung der Bund entschieden, dem Verband keine finanziellen Mittel mehr zur Verfügung zu stellen. Dies hat Auswirkungen auf die Tätigkeiten des Verbands. Einen Wechsel hat es auch im Präsidium gegeben. Maria Bernasconi, Präsidentin, Nationalrätin SP Kanton Genf hat an der Hauptversammlung das Präsidium abgegeben. Neue Präsidentin ist Christine Flitner, Zentralsekretärin VPOD Bereich Bildung. Die Verbindung zum Schweizer Verein wird weiterhin mit der ausgezeichneten Arbeit von Ursula Marti, welche Vizepräsidentin des Schweizer Vereins ist, und Daniela Bütler (Geschäftsführerin VBT) gewährleistet.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des VBT wird weiterhin von Daniela Bütler sehr kompetent geführt. Sie hat in diesem Vereinsjahr zwei Vernetzungstreffen und zwei Konferenzen der Bereichsleitenden organisiert, den regelmässigen Kontakt zur Erziehungsdirektion und weiteren Organisationen gewährleistet, zahlreiche Anfragen beantwortet, Tagesschulleute beraten und im Bereich der Kollektivmitgliedschaften weitere Fortschritte erreicht.

Die Zahl der Mitglieder liegt erfreulicherweise bei 183. Dazu gehören 133 Tagesschulen als Kollektivmitglieder in 74 Standort-Gemeinden, 43 aktive oder zahlende Einzelmitglieder und 7 Firmen/Organisationen. Die finanziellen Mittel sind stabil.

Vorstand

Der Vorstand hat sich am 10. Mai zu einer Retraite getroffen, um die Aktivitäten und Schwerpunkte zu planen. Als Folge davon wurden vier Arbeitsgruppen gebildet: Kooperationen, Qualitätsentwicklung, Vernetzungstreffen und Auftritt/Homepage.

Leider tritt Snezana Milojevic aus dem Vorstand zurück. Alle anderen bisherigen Vorstandsmitglieder verbleiben im Vorstand. Neu in den Vorstand kommt Sarah Gabi Schönenberger, welche als Grossrätin wieder die Verbindung zur Politik gewährleisten wird.

Dem Vorstand gehörten im 2013/2014 an:

- Daniela Bütler (Geschäftsführerin)
- Fiona Künzi (Tagesschule Langnau)
- Peter Niederhauser (Leiter Kinderbetreuung Burgdorf)
- Therese Perrottet (Tagesschule Spitalacker und Breitenrain, Bern)
- Verena Röthlisberger (Leitung Tagesschule Heimberg)
- Corinne Schärer (Präsidentin)
- Marjolein Schärer (Leiterin Tagesschule Plänke, Biel)
- Snezana Milojevic (ehemalige Betreuerin und Erziehungswissenschaftlerin)
- Markus Wiesmann (Leiter Tagesschule Wabern / Köniz).

Der Vorstand arbeitet sehr gut zusammen, bündelt viel Know-how und die Motivation sowie das Engagement der Mitglieder sind sehr hoch. Der Vorstand freut sich über die Verstärkung von Sarah Gabi Schönenberger und die erneute Verbindung zum Grossrat, welche seit dem Rücktritt von Corinne Schärer nicht mehr optimal gewährleistet war. Die längere Suche hat sich einmal mehr gelohnt!

Corinne Schärer, Präsidentin
November 2014